



LITEX
PROMO



Wind
Barrier

Gebrauchsanweisung

DE 1.2024

1. Gebrauchsanweisung für Wind Barrier Glasgeländer

Bevor Sie das Wind Barrier Glasgeländer verwenden, lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch und führen Sie die Montage gemäß den darin enthaltenen Anweisungen durch. Der Benutzer des Geländers ist verpflichtet, auf die Sauberkeit und das ästhetische Erscheinungsbild des Geländers zu achten und sie so zu verwenden, wie es ihrem Verwendungszweck entspricht, ohne dass sie Schaden nehmen oder eine Gefahr darstellen. Bei der Durchführung der Arbeiten ist stets die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu verwenden, und es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, wenn der Zugang erschwert ist. Die Sicherheitsvorschriften und Anweisungen der nationalen oder lokalen Behörden müssen beachtet werden. Lesen Sie die Anwendungsrichtlinien für die verwendeten Chemikalien und Reinigungsmittel sorgfältig durch. Befolgen Sie die in diesen Richtlinien enthaltenen Vorschriften und wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Sie sollten den Einsatz von Chemikalien und Reinigungsmitteln auf das notwendige Minimum beschränken. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften, Betriebsanweisungen und gesetzlichen Vorschriften entstehen, haftet der Endverbraucher. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an Teilen oder Funktionen des Produkts vorzunehmen. Jedes Teil wird nach unseren Mustern gefertigt und detaillierte Informationen zu Funktion und Anwendung erhalten Sie bei unserem Service. Wenn dieses Handbuch nicht alle möglichen Probleme und Situationen abdeckt, wenden Sie sich bitte zur Klärung an Ihre Kontaktperson.

2. Reinigung und Wartung

- Die Wartung der Geländerelemente sollte je nach Betriebs- und Witterungsbedingungen durchgeführt werden (mindestens einmal alle sechs Monate reinigen).
- Zur Reinigung der Geländerelemente verwenden Sie einen Putzlappen, einen Nylonschwamm, warmes, sauberes Wasser und eine Seifenlösung oder ein mildes Reinigungsmittel.
- Schützen Sie das Geländer vor ätzenden Mitteln wie Laugen, Säuren und anderen chemisch aggressiven Substanzen für die Reinigung von Bauelementen - die chemische Aggression kann zu Korrosion von Metallteilen, Abwaschen von Farbschichten oder Mattierung der Oberfläche führen.
- Die Bauteile müssen während der Reinigung in kaltem Zustand sein - max. 25°C.
- Reinigungsmittel dürfen nur im kalten Zustand verwendet werden - max. 25°C.
- Verwenden Sie keine säurehaltigen oder stark alkalischen Scheuermittel oder Reinigungsmittel, die das Grundmaterial aus Metall oder Glas angreifen könnten.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel, die den Lack beschädigen oder Kratzer verursachen.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykolether oder chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit unbekannter chemischer Zusammensetzung.
- Reinigungsmittel, die Rückstände auf der zu reinigenden Oberfläche hinterlassen, dürfen nicht verwendet werden.
- Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen.
- Rückstände von Klebstoffen, Silikonkautschuken oder Klebebändern usw. können mit aromatenfreien Benzinkohlenwasserstoffen entfernt werden. Die maximale Einwirkzeit des Reinigungsmittels darf 1 Stunde nicht überschreiten. Falls erforderlich, kann die Reinigung frühestens nach 24 Stunden wiederholt werden.
- Klebstoffe, Mörtel, Ausgleichsmassen, Spachtelmassen, Abdeck- und Klebebänder können aggressive Substanzen enthalten, deren Auswirkungen auf die Anstriche und den Untergrund vor der Verwendung geprüft werden müssen.
- Niemals mit einem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Wassersauger reinigen.
- Nach jeder Reinigung muss die Oberfläche sofort mit sauberem, kaltem Wasser abgespült werden.
- Vor der Reinigung der Oberfläche sollte die Wirkung des Reinigungsmittels an unsichtbaren Teilen der Konstruktion getestet werden. Wenn unerwünschte Wirkungen auftreten, sollte die Verwendung des Test-Reinigungsmittels nicht fortgesetzt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Beschichtung vor dem Kontakt mit Kalk, Zement und anderen alkalischen Baustoffen geschützt wird, die Versalzungen verursachen können d.h. ein weißer, feinkristalliner, schwer zu lösender Belag auf der Oberfläche der Balustrade entsteht, wenn in Wasser gelöste Salze aus dem Inneren durch die Poren an die Oberfläche wandern.

3. Gebrauch

- Zum Öffnen des Geländers - drücken Sie leicht auf das innere Glas (bis Sie einen Widerstand spüren). Das Geländer wird mit Hilfe von Gasantrieb auf die voreingestellte Höhe angehoben.
- Zum Schließen des Geländers - ziehen Sie das Glas nach unten in die unterste Position.
- Üben Sie beim Öffnen der Geländer nicht zu viel Druck auf das Glas aus, da dies zu einer Beschädigung des Verschlusssystem führen kann.
- Mindestens einmal im Jahr sollte die Stabilität der für die Sicherheit wichtigen Befestigungselemente (Bolzen, Dübel, Nieten, Schrauben) überprüft werden.
- Lassen Sie das Geländer nicht länger als 24 Stunden geöffnet.
- Lassen Sie das Geländer bei Windgeschwindigkeiten über 130 km/h nicht offen.
- Wenn eine Störung festgestellt wird – bei dem Verkäufer melden
- Nehmen Sie selbst keine Änderungen vor.
- Überprüfen Sie regelmäßig den allgemeinen technischen Zustand des Geländers - öffnen und schließen Sie das ausziehbare Glasteil. Bei der ersten Inbetriebnahme (Einsetzen/Ausfahren der Kolbenstange) nach längerer Nichtbenutzung kann ein Anlaufmoment auftreten, was bedeutet, dass größere Kräfte erforderlich sind, um das Produkt zu bewegen. Dieser Effekt verschwindet nach ein bis zwei Zyklen.
- Das selbständige Anbringen von Teilen an das Geländer ist verboten.
- Zusätzliche Einrichtungen auf der Terrasse, dem Balkon oder der Loggia dürfen die Oberfläche des Geländers nicht beschädigen und dürfen keine Gefahr für Dritte darstellen.
- Es muss darauf geachtet werden, dass die Glasscheiben der Geländer nicht zerbrechen.

4. Reparaturen

- Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von dem vom angegebenen Service durchgeführt werden.
- Bei Glasbruch ist das gesamte Glasgeländer zu ersetzen.
- Bei Kratzern auf den Profilen ist der Verlust der Schutzschicht mit Deckfarbe auszugleichen gemäß den Empfehlungen des Farbherstellers.

5. Uwagi bezpieczeństwa

- Glasgeländer und Handläufe sollten bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Es ist verboten, auf dem Glasgeländer zu stehen, zu hängen oder zu sitzen.
- Es ist verboten, auf das Glasgeländer zu klettern.
- Verbot des Sitzens auf dem Handlauf.
- Verbot von Montagebügeln, TV-Antennenmasten usw.
- Verbot, Wäsche und Bettzeug aufzuhängen.
- Verbot des Aufhängens von Blumentöpfen.
- Verbot der Anbringung von Werbebannern.

6. Lagerung

- Glasgeländer sollten in trockenen und gut belüfteten Räumen gelagert werden.
- Gegenstände, die während des Transports in Stretchfolie gesichert wurden, sind nach dem Transport sofort vom Auftraggeber zu entfernen. Keinesfalls sind Waren, die mit Schwammtrennwänden, Pappe, Luftpolsterfolie und Stretchfolie gesichert sind, direkt zur Langzeitlagerung geeignet.
- Sie müssen vor mechanischer Beschädigung, übermäßiger UV-Strahlung und starken Korrosionseinflüssen (Salz, Chemikalien usw.) geschützt werden.
- Wegen der Gefahr von Kondenswasserbildung nicht dicht mit Planen oder Folien abdecken.
- Entfernen Sie das Schutzband sofort nach der Montage.